

## **„4 x 11 Johr fiere mer in Sieburch ald jeck, met Spass un Freud un joldenem Hätz om rääche Fleck“**

### **Närrischer Streifzug durch das Jubiläums-Vereinsjahr 2012**

In der Karnevalssession 2011/2012 feierte die KG „Die Tönnisberger“ e.V., am 14. Januar 1968 im ehemaligen Siegburger Töpferviertel am Tönnisberg gegründet, freudig ihr 44-jähriges Bestehen.

Seinen Veranstaltungsreigen 2012 zum jecken „Geburtstag“ startete der sozial engagierte Bürgerverein zur Förderung des Siegburger Karnevals zu Jahresbeginn mit der „Großen Jubiläums-Prunksitzung 4x11 Jahre Tönnisberger“.

Ausgelassene Partystimmung herrschte deshalb punktgenau auf dem Gründungstag, am 14. Januar, im altbewährten Siegburger Schützenhaus, wo der lila-weiße Bürgerverein seine Jubelfest-Sause veranstaltete. Unter dem knatschverdöschten Vereins-Jubiläums-Sessionsmotto *„4x11 Johr fiere mer in Sieburch ald jeck, met Spass un Freud un joldenem Hätz om rääche Fleck“* jagte in einem Spitzenprogramm wieder ein Highlight das nächste.

Neben dem sympathischen Prinzenpaar Jörg I. und Ulrike I. mit ihrem Spaniergefolge sorgten unter anderem das Spitzen-Büttduo „Der Een on der Anne“, die Stimmungs- und Partyband „Los Rockos“, „Dä Knubbelich vum Klingelpötz“, die sensationelle Musikshow „Harry und Chris“, der brillante Comedy-Büttzauberer Schmitz-Backes sowie die spektakuläre Akrobatik der Tanzcorps „Kölner Rheinveilchen“ und Husaren Grün-Weiß Siegburg die Menge im vollbesetzten Schützensaal für Begeisterungstürme.

Den Rheinlandorden „Das Goldene Herz“ 2012 erhielt nach ihrem Super-Sitzungsauftritt in diesem Jahr die Karnevals-Stimmungs- und Showband „De Botzedresse“.

Sieburgs Vize-Bürgermeister Martin Rosorius und KG-Präsident Hans-Willy Caspar verliehen der achtköpfigen Gute-Laune-Combo aus Niederzissen die wertvolle Auszeichnung für ihr außergewöhnliches soziales Engagement.

Im Sessionsverlauf wurden auch verdiente Tönnisberger-Vereinsmitglieder mit besonderen Ehrungen bedacht. Für besondere Verdienste überreichte Bürgermeister Franz Huhn KG-Schatzmeisterin Elisabeth Ostmann und Ehrenmitglied Norbert Faßbender das Ehrenwappen der Stadt Sieburg.

Mit den beiden höchsten Karnevalisten-Auszeichnungen, mit denen der Bund Deutscher Karneval Brauchtumsverdienste würdigt, wurde Ehrenmitglied Norbert Faßbender mit dem BDK-Verdienstorden in Gold und Tönnisberger-Geschäftsführer Wolfgang Burghardt mit der Ausführung in Gold mit Brillanten geehrt. Hans Peter Hellmund und Peter Bielen erhielten den RSE-Verdienstorden in Bronze.

Wieder keine ruhigen Kugeln, in Fachkreisen natürlich „Bälle“ genannt, schoben die aktiven Damen und Herren der KG am 30. Januar. Denn zur Riesengaudi für alle Teilnehmer avancierte das 3. Karnevalistische Bowlingturnier, welches der Jugendausschuss des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel in der Bowlingarena Troisdorf-Spich organisierte. Lustig bunt kostümiert fightete man wieder als Team „Tönnisberger Kallenkiller“ um die begehrte Siegertrophäe mit.

Unter dem Motto *„Mer fiere en Sieburch Fastelovend met vell Hätz“* veranstaltete am 3. Februar der Arbeiterwohlfahrt-Ortsverein Sieburg e.V. und die KG „Die Tönnisberger“ e.V. im proppevollen Festsaal des Heinz-Böttner-Bürgerhauses Kaldauen-Seligenthal ihre zum 36. Mal gemeinschaftlich durchgeführte Senioren-Karnevalssitzung. Lila-Weißen-Oberhaupt Hans-Willy Caspar und AWO-Vorsitzender Jürgen Hanke führten wieder durch ein Spitzenprogramm. Für reichlich „Zwerchfell-Attacken“ und „Schenkelklopfer“ sorgte in der Bütt „Dä Tuppes vum Land“ Jörg Runge.

Als weitere Stimmungsgaranten heizten ebenfalls als frisch-gekürte Rheinlandordenträger 2012 die Karnevals Stimmungs- und Showband „De Botzedresse“, „Der Jung usem Vürjebirch“ Many Lohmer, das Bad Honnefer Männerballett „American Dream vum Rhing“, die Kinder- und Jugendtanzgarden „Aggermeute“ der KG Donrather Aggerpiraten, die Lila-Weißen Kindertanzgruppe „Tönnisberger Tanzmäuse“ sowie die Siegburger Prinzenpaare mit ihren Gefolgen ein.

Besonders lustig wurde es auch beim Auftrittsbesuch des „Karnevalistischen Seniorennachmittag“ in der Begegnungsstätte der AWO-Siegburg auf der Luisenstraße. Im jecken Programm begeisterte neben den Tönnisberger Tanzmäusen ebenso die witzige Showgruppe der KG.

Ein großer Spaß für alle Beteiligten waren selbstverständlich wieder die Teilnahme als Fußgruppe beim Brückberger- und Stallberger Veedelszug.

Krönenden Sessionshöhepunkt bildete am 7. März erneut der Super-Rosenmontagszug durch die Siegburger Innenstadt, wo die KG mit ihrem buntgeschmückten Jubiläums-Prunkwagen präsent war.

Am 30. März standen wieder einige Neuwahlen für den geschäftsführenden Vorstand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Tönnisberger, wobei KG-Präsident Hans-Willy Caspar und Schatzmeisterin Elisabeth Ostmann in ihren bisher ausgeübten Ämtern bestätigt wurden.

Nicht nur den Herren als „Feiertag“ vorbehalten, sondern stets als spaßiges Erlebnis für die ganze Familie und Freunde der KG veranstaltet, genießt der „Grillnachmittag am Vatertag“ langjährigen Kultstatus. Mit einem fröhlichen Planwagen-Ausflug durchs Windecker Ländchen, fand am 17. Mai der traditionelle Vereins-Event auf vielfachen Wunsch abermals auf dem Frühlings-Reiterhof im Westerwald statt.

*„4 x 11 Johr fiere mer in Sieburch ald jeck, met Spass un Freud un joldenem Hätz om rääche Fleck“* lautete gleichfalls am 3. Juli das Party-Motto.

Auch außerhalb der Fastelovendszick recht aktiv, lud die KG wieder zum Großen Jubiläums-Sommerfest auf das Gelände des Siegburger Kanu-Clubs Delphin an der Aggerbrücke ein. Ausgelassen feierte man im lila-weiß dekorierten Kanutenomizil diesen wiederum sehr gut besuchten Sommer-Event. Neben der Mundart-Stimmungssängerin Claudia Roland sowie Michael und Michael von „Jot Drop“ begeisterten im schwungvollen Festprogramm ebenso „Ne Boore Ehemann“ alias Typenredner Heinz Günter Friedsam, Entertainer Achim Schneider als „Hücheler Jung“, das Siegburger Kinderprinzenpaar und die Tönnisberger Showgruppe mit ihren humorvollen Musikdarbietungen die Gästeschar.

Der diesjährige Vereinsausflug „Fahrt ins Lila“ führte die jecke Truppe am 22. September nach Schloss Burg an der Wupper ins Bergische Land. Neben der Museumsbesichtigung stand dort der Besuch der Burgbelebung durch die Wahre Bergische Ritterschaft auf dem Programm. Dort konnte man nicht nur mittelalterliche Handwerkskunst bestaunen, sondern auch einen Einblick ins damalige Rittertreiben erleben.

Am 28. September fand der jährliche Senatorenabend statt, zu dem die KG wieder ihre Senatoren, Ehrensensatoren, Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder zu einem gemütlichen Zusammentreffen im Restaurant „Kaldauer Hof“ einlud.

Beim traditionellen Sessionsauftakt „Fest in Lila“ lüftete die Gesellschaft am 23. November im Vereinslokal „Zur Sonne“ wieder die bis dahin stets gut gehüteten Geheimnisse. Im Rahmen eines tollen karnevalistischen Programms stellte die KG dem Publikum und der Presse das Bütten-As Frank Bühler („Deä Müllmann“) aus Viersen als neuen Rheinlandordenenträger „Das Goldene Herz“ 2013 vor. Zudem präsentierte man den aktuellen Sessionsorden der Lila-Weißen.

Mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier am 14. Dezember ließen die Mitglieder der „Tönnisberger“ ihre Jahresaktivitäten 2012 im Restaurant „Peperoni“ besinnlich ausklingen.

Bericht: Michael Caspar